

DIE GESCHICHTE FÜR TEENS

Die Bibel als fortlaufende Geschichte Gottes mit uns



Randy Frazee / Fred Ritzhaupt

GerthMedien

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
Enso Classic 95 liefert Stora Enso, Finnland.

Das amerikanische Original erschien unter dem Titel
„The Story for Kids“.
Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Zondervan,
Grand Rapids, Michigan, USA. Alle Rechte vorbehalten.

Originally published in the USA under the title:
„The Story for Kids“.
Published by permission of Zondervan, Grand Rapids, Michigan,
USA. All rights reserved.

© 2008, 2011 by Zonderkidz
© 2013 der deutschen Ausgabe by Gerth Medien GmbH, Asslar,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München
Übersetzung der biblischen Texte des Alten und Neuen Testaments
sowie der Zwischentexte: Fred Ritzhaupt
Überarbeitung: Sarah Thielmann, Lennart Melzer,
Madita Scheunemann
Lektorat: Nicole Schol

1. Auflage 2013
Bestell-Nr. 816767
ISBN 978-3-86591-767-6

Umschlaggestaltung: Michael Wensert; Extra Credit Projects
Satz: Die Feder GmbH, Wetzlar
Druck und Verarbeitung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm
Printed in Germany
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Wo finde ich was?

Vor dem Gebrauch lesen	9
Kapitel 1: Der Anfang vom Anfang <i>Viel mehr als ein hirnloser Big Bang</i>	11
Kapitel 2: Gott begründet eine Nation <i>Ein „unmöglicher“ Start</i>	21
Kapitel 3: Vom Gefängnis zum Palast <i>Wenn Gott auf krummen Zeilen gerade schreibt</i>	27
Kapitel 4: Befreiung <i>„Let my people go“</i>	35
Kapitel 5: Neue Gebote und ein neuer Bund <i>Großes Kino am Gottesberg</i>	45
Kapitel 6: Wüste Wanderung <i>40 Jahre Frust, Durst und Wunder</i>	49
Kapitel 7: Der Kampf beginnt <i>Das glorreiche, dunkle Kapitel der „Landnahme“</i>	55
Kapitel 8: Einige gute Männer ... und Frauen <i>Wenn Richter zu Feldherren werden</i>	59

Kapitel 9: Der Glaube einer Fremden <i>Wie der Urgroßvater Davids zu seiner Mutter kam</i>	63
Kapitel 10: Königswahl wider besseres Wissen <i>„Wir wollen auch, was die anderen haben!“</i>	69
Kapitel 11: Vom Hirten zum König <i>Cool und mutig, dieser David</i>	77
Kapitel 12: Mehr als ein Skandal <i>Nobody is perfect – nicht mal ein David.</i>	83
Kapitel 13: Märchenkönig ohne Happy End <i>Erst weise wie keiner und dann doch ziemlich beschränkt</i>	89
Kapitel 14: Wenn Arroganz das Sagen hat <i>Dummheit und Stolz wachsen auf einem Holz</i>	97
Kapitel 15: Gottes Botschafter <i>Für die Wahrheit einzustehen ist manchmal lebensgefährlich – nicht nur damals</i>	101
Kapitel 16: Ein Volk manövriert sich ins Aus <i>Ohren zu und ab durch die Mitte – ins Exil.</i>	111
Kapitel 17: Ein Königreich zerbricht <i>Warum wählt der Mensch nur zu gerne das, was ihn ruiniert?</i>	117
Kapitel 18: Daniel im Exil <i>Neid und Eifersucht können tödlich sein</i>	125

Kapitel 19: Das Wunder der Rückkehr <i>Ein heidnischer Herrscher erhält von Gott</i> <i>Anweisungen</i>	131
Kapitel 20: Die Königin der Schönheit und des Mutes <i>König sucht Frau</i>	139
Kapitel 21: Zweiundfünfzig Tage Zittern und Schuften <i>Eine gewaltige Bauleistung unter ständiger</i> <i>Bedrohung</i>	145
Kapitel 22: Ein König für die ganze Welt <i>Der angekündigte Nachkomme Davids,</i> <i>dessen Herrschaft nie mehr endet</i>	151
Kapitel 23: Jesus <i>Der Mann, der in kein Schema passt.</i>	161
Kapitel 24: Mehr als ein Mensch? <i>Wer war Jesus wirklich? Was sagten sein Reden</i> <i>und seine Taten über ihn?</i>	171
Kapitel 25: Jesus, Sohn Gottes <i>Das Größte, Wertvollste, Umstrittenste,</i> <i>was man je über einen Menschen gesagt hat</i>	185
Kapitel 26: Dunkelheit und Entsetzen <i>Die schwärzesten Stunden der</i> <i>Menschheitsgeschichte</i>	197
Kapitel 27: Die Auferstehung Jesu <i>In dieser Nacht hat der Tod für immer verloren</i>	209

Kapitel 28: Ein neuer Anfang <i>Was Gottes Geist mit einer Handvoll Leute bewirken kann ...</i>	215
Kapitel 29: Die Mission des Paulus <i>Statt jüdischer Splittergruppe – eine Weltreligion</i>	225
Kapitel 30: Mission in Ketten <i>Verfolgung, Gefängnis und Folter begleiten von Anfang an die Verkündigung des Evangeliums</i>	235
Kapitel 31: Das Ende der Zeit <i>Ein verwirrender Blick in eine neue Welt</i>	245

Vor dem Gebrauch lesen

„Hallo, das kenne ich doch alles schon! Die Sache mit Adam und Eva, den alten Noach und seine Arche, David, wie er Goliath killt ... Die Geschichten habe ich doch schon in der Grundschule mitbekommen. Aber jetzt noch mal das Ganze?“

Wetten, dass du diese „größte Geschichte der Menschheit“ kennst und doch nicht kennst? Dieses Buch ist wirklich noch mal etwas anderes als alles, was du bisher als Bibel in der Hand gehabt hast. Es ist eine Bibel, sie sieht aus wie ein Roman, liest sich wie ein Roman, ist aber eine Geschichte, die so wirklich ist wie du, der sie gerade liest.

Und darum geht es: Weil es Gottes Geschichte mit uns Menschen ist, ist es auch seine Geschichte mit dir. Weißt du, was toll wäre? Wenn du dich, nachdem du auch das letzte Kapitel gelesen hast, hinsetzt und anfängst, die Geschichte Gottes mit dir zu schreiben. Welche von den Personen, die in dieser Geschichte auftritt, ist dir am ähnlichsten? Gideon, der sich nach allen Richtungen absichert, David, zwar klein, aber innerlich ein Riese, Rut, treu bis zum Gehtnichtmehr, Ester, die echt alles riskiert, wenn es um etwas Größeres geht, oder Petrus, dessen Zunge schneller war als seine kleinen grauen Zellen? Du wirst selbst sehen: „Die Geschichte“ ist keine Bibel, wie du sie vielleicht kennst, sondern eine Riesenchance, schon in deinem Alter den „roten Faden“ im Buch der Bücher zu

entdecken. Wir beten dafür, dass dir das gelingt. Denn dann steht ein echtes Abenteuer bevor: das Abenteuer eines Lebens mit Gott.



Kapitel 1

Der Anfang vom Anfang

Viel mehr als ein hirnloser Big Bang

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war noch völlig formlos und leer. Dunkelheit lag über der Oberfläche des Meeres, das zu dieser Zeit die Erde bedeckte. Nur der Geist Gottes schwebte schon über den Fluten.

Gott sprach: „Es werde Licht.“ Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war, und trennte das Licht von der Dunkelheit. Gott nannte das Licht „Tag“ und die Dunkelheit „Nacht“. Es wurde Abend und wieder Morgen. Das war der erste Tag.

Dann sagte Gott: „Es soll ein großer Raum zwischen den Fluten sein. Dieser soll Wasser von Wasser trennen.“ Und genau so geschah es. Gott schuf den großen Raum zwischen den Fluten. Er trennte das Wasser, das darunter war, von dem, das darüber war. Den großen Raum nannte Gott „Himmel“. Es wurde Abend und wieder Morgen. Damit war der zweite Tag vorbei.

Nun sprach Gott: „Das Wasser unterhalb des Himmels soll an einer Stelle zusammenfließen. Trockener Grund soll erscheinen.“ Und genau das passierte. Gott nannte

den trockenen Grund „Land“ und die gesammelten Wassermassen „Meer“. Und als Gott sich alles anschaute, sah er, dass es gut war.

Dann sagte Gott: „Das Land soll Pflanzen hervorbringen, die ihren eigenen Samen tragen sollen. Und auch Bäume sollen auf dem Land wachsen, die Früchte mit eigenen Samen tragen.“ Und genau das geschah. Es wurde Abend und wieder Morgen. Der dritte Tag war damit vorbei.

Gott sprach: „Im großen Raum des Himmels sollen Lichter entstehen, die den Tag von der Nacht trennen sollen. Mit ihrer Hilfe soll man die Jahreszeiten, die Tage und auch die Jahre unterscheiden können. Sie sollen als Lichter am Himmel der Erde Licht spenden.“ Und so geschah es. Gott schuf zwei große Lichter. Das größere Licht schuf er, damit es über den Tag herrscht. Das kleinere Licht schuf er, damit es über die Nacht herrscht. Außerdem schuf er noch unzählige Sterne. Gott schaute sich alles an und sah, dass es gut war. Und es wurde Abend und wieder Morgen. Der vierte Tag.

Jetzt sagte Gott: „Die Meere sollen mit Lebewesen gefüllt sein und Vögel sollen über die Erde fliegen.“ Gott schuf also die Lebewesen der Meere. Er schuf alles, was sich im Wasser und in der Luft bewegt. Und Gott sah, dass es gut war.

Da segnete Gott sie und sagte: „Seid fruchtbar und vermehrt euch. Füllt die Wasser der Meere. Und ihr Vögel, bevölkert den Himmel immer mehr.“

Es wurde Abend und wieder Morgen. Damit war der fünfte Tag vorbei.

Jetzt sprach Gott: „Das Land soll alle Arten von lebenden Geschöpfen hervorbringen. Es soll Herden großer